



Mitgliederinformation

Sehr geehrte Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler,

in wenigen Tagen endet das Jahr 2006 und wie so oft fragt man sich, wo die Zeit geblieben ist. Für unsere Genossenschaft war das vergangene Jahr ein durchaus zufrieden stellendes Jahr.

Erstmals seit vielen Jahren ist es uns gelungen, den Leerstand in unseren Beständen zu senken. Gemeinsam mit den Effekten der im Rahmen des Stadtumbaus durchgeführten Stilllegungen haben wir den Leerstand in den vergangenen 2 Jahren um ca. 7 % verringert. Optimistisch stimmt uns vor allem eine anhaltend gute Nachfrage nach Wohnungen in den vergangenen Monaten.

Erstmalig seit Ende der Sanierungen Mitte der 90-er Jahre haben wir wieder in unsere Bestände investiert und mit dem Balkonanbau und der angebrachten Wärmedämmung die Wohnungen in der Str. der AWG 7-9 erheblich attraktiver gemacht. Inzwischen sind fast alle leeren Wohnungen dieser Häuser belegt. Schrittweise wollen wir in den nächsten Jahren die fehlenden Dämmfassaden in der Str. der AWG und J.-Gagarin-Str. ergänzen.

Ende Juni 2006 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Neben dem Bericht des Vorstandes und den Beschlüssen zum Jahresabschluss wurde Herr Kresse neu in den Aufsichtsrat gewählt, Frau Koschmann wurden im Amt bestätigt. Herr Bensch bleibt Vorsitzender des Aufsichtsrates, Frau Pohle wurde als seine Stellvertreterin neu gewählt. Herzlicher Dank gilt allen Aufsichtsräten und vor allem Herrn Kuhla, welcher altersbedingt aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist, für seine jahrelange ehrenamtliche Arbeit.

Karsten Strüver Vorsitzender des Vorstandes

Inhalt

Seite 1

Information des
Vorstandes

Seite 2

Planung für das
Jahr 2007

Seite 3

Hinweise zur
Müllentsorgung
und Mülltrennung
Information zum
Kellertausch
Problem Hundekot

Seite 4

Schlüsselerückgabe
Angebote
Service
Impressum

*Vorstand und Aufsichtsrat wünschen allen
Mitgliedern eine schöne und besinnliche
Adventszeit und einen guten Rutsch
in ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr 2007*



Hauptbestandteil unserer Planungen für das Jahr 2007 ist der Teilrückbau des Gebäudes M.-Gorki-Str. 6-10. In der Vergangenheit haben wir bekanntlich immer wieder zum Thema Stadtumbau und dem damit verbundenen notwendigen Abriss informiert. Nach einer von uns beauftragten Studie ist ein Teilrückbau von 2 Etagen an Gebäuden durchaus eine sinnvolle Alternative. Da die Häuser in den unteren Etagen oft voll belegt sind, entsteht ein erheblich geringerer Aufwand für Umzugswohnungen, außerdem verringert sich das notwendige Abschreibevolumen, somit wird unser Eigenkapital gestärkt. Dem gegenüber stehen höhere Kosten für den Abriss und die neue Dachkonstruktion. Vorstand und Aufsichtsrat haben beschlossen, eine solche Variante beim geplanten Rückbau des Gebäudes M.-Gorki-Str. 6-10 auszuführen, d.h. die Häuser M.-Gorki-Str. 6 und 7 werden auf 3 Etagen zurückgebaut, der Rest des Gebäudes wird komplett abgerissen. Die notwendigen Umzüge dafür laufen bereits, der Rückbau soll im Spätsommer 2007 erfolgen. Damit setzen wir ganz bewußt ein Zeichen für einen sinnvollen **Stadtumbau**.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit in den nächsten Jahren ist wie bereits auf Seite 1 genannt die Ergänzung der fehlenden Dämmfassaden im Bereich Str. der AWG und J.-Gagarin-Str. Vor Beginn der Arbeiten werden entsprechende Modernisierungsanzeigen erfolgen, die Ausführung erfolgt je nach Witterung.

Bereits begonnen haben wir mit der Vervollständigung der Generalschließanlagen für alle Häuser.

Die in den letzten Jahren begonnenen schrittweisen Elektromodernisierungen werden auch im Jahr 2007 fortgesetzt, im größten Teil unserer Häuser sind inzwischen zentrale Zählerplätze u. neue Elektrohausanschlüsse als Voraussetzung für Elektromodernisierungen der Wohnungen installiert.

Im ersten Quartal des neuen Jahres ist eine Kontrolle aller Spielplätze geplant. Dabei werden die großen Plätze komplett überarbeitet, die meisten kleinen Spielplätze werden aufgelöst. Folgende Spielplätze sollen erhalten werden:

B.-Brecht-Str. 1-5/23-27, Str. des Friedens 3-12, Str. der Einheit 1-10 (Reduzierung auf jeweils einen Platz), Str. der AWG 13-15, E.-Weinert-Str. 24.

Gestaltungsvorschläge und Ergänzungen nehmen wir gern entgegen.

Ebenfalls beginnen wollen wir im Jahr 2007 mit der schrittweisen malermäßigen Sanierung der Treppenhäuser. Dabei sollen jeweils 5-10 Häuser, je nach der finanziellen Situation pro Jahr abgearbeitet werden. Den Anfang machen wir im Block M.-Gorki-Str. 11-17, da insbesondere diese Häuser ab Nr. 11 durch die umfangreichen Sanierungen und Vielzahl von Neubezügen in Mitleidenschaft gezogen wurden. Wir sind sicher, mit diesen ehrgeizigen Planungen im nächsten Jahr einen Anfang für die teilweise überfälligen Verbesserungen unserer Häuser zu machen.



Hinweise zur Müll-Entsorgung und -Trennung

Immer wieder treten Probleme mit der ordnungsgemäßen Müllentsorgung auf. In den letzten Ausgaben unseres Mitteilungsblattes haben wir schon mehrfach auf dieses Problem hingewiesen. Wir möchten an dieser Stelle nochmals die wichtigsten Grundsätze der Müllentsorgung nennen:

1. Die Leerung der Restmüllbehälter (grau) erfolgt immer jeweils am Donnerstag. Bitte achten Sie darauf, alle Behälter gleichmäßig zu füllen, oft sind die hinteren Behälter fast leer, während andere überfüllt sind. Behälter werden nur dann entleert, wenn Sie mindestens halb voll sind.

2. Die Leerung der blauen und gelben Tonnen für Papier, bzw. Verpackungsmaterialien mit grünen Punkt kostet keine Müllgebühren! Bewusste Mülltrennung spart also Betriebskosten. Leider wird oft Restmüll in die gelben Tonnen entsorgt, in solchen Fällen werden dann die gelben Tonnen als normale Mülltonnen behandelt und extra berechnet.

Bitte weisen Sie ggf. auch Kinder auf diese bewusste Mülltrennung hin.

3. Es findet keine zentrale Sperrmüllentsorgung statt. Falls bei Ihnen Sperrmüll anfällt, ist die Abholung bei Alba (ehemals Costar) mit der im Abfallkalender beiliegenden Karte anzumelden. Nach Bekanntgabe des Abholtermins kann der Sperrmüll am Vorabend vor den Häusern bereitgestellt werden. Oft wird lange vor dem Abholtermin der Sperrmüll abgelagert und breitet sich aus, in solchen Fällen werden wir künftig die Entsorgung zu Lasten des Verursachers veranlassen. Wir möchten Sie nochmals bitten, durch die Einhaltung der genannten Punkte Müllkosten zu sparen und ein ordentliches Wohnumfeld zu sichern.



Heizung und
Sanitär
GmbH

- Havarie- und Störungsdienst
- Sanitärinstallation
- Gasinstallation
- Heizungsbau

Pestalozzistraße 11
03226 Vetschau / Spreewald
Tel.: 035433 - 551 95, Fax: 551 96
Funktel. 01 72 - 365 09 59
e-mail: DS-Vetschau@t-online.de

- Störungsdienst: 01 72 - 605 31 29

Mieterkeller

Auf Grund vieler Nachfragen möchten wir nochmals auf die Verfahrensweise bei Anmietung eines weiteren Kellers oder gewünschten Kellertausches hinweisen. In der Regel sollte bei uns ein formloser Antrag gestellt werden, um einen Kellertausch zu registrieren. Herr Nosal wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen, um den Tausch oder die Übergabe des zusätzlichen Kellers vorzunehmen und ggf. techn. Änderungen (Elektrik) zu veranlassen.

Problem Hundehaufen

Durch unsere Mitglieder werden wir immer wieder auf das leidige Problem von Hundehaufen im Bereich unserer Außenanlagen und Wege hingewiesen. Wir möchten alle Hundebesitzer auf die geltenden Bestimmungen und das Verursacherprinzip hinweisen, wonach Hundekot generell zu entfernen ist.

Insbesondere Spielplätze und -wiesen, sowie Wäscheplätze sind mit Hunden zu meiden. Verstöße werden durch uns zur Anzeige gebracht.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr, Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 13.00 - 17.30 Uhr Außerhalb nach tel. Vereinbarung

Bei Havarien außerhalb der Öffnungszeiten: Fa. DS GmbH 01 72 / 6 05 31 29

Wohnungsangebote / Service

E-Weinert-Str 20 , 2. OG rechts

Dreiraumwohnung mit Balkon

Größe 60,1 m²

Mietpreis bei Standardausstattung:

240.- € zzgl. Nebenkosten (ca. 110.- €)

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 7 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

Str. der AWG 7, 2. OG links

Vierraumwohnung (2-2/2) mit Balkon

Größe 68,2 m²

Mietpreis bei Standardausstattung

290.- € zzgl. Nebenkosten (ca. 120.- €)

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 8 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

Gästewohnung

Nutzen Sie als Mitglied der Vetschauer Wohnungsgenossenschaft das Service-Angebot unserer Gästewohnung in der H.-Heine-Str. 5. Die Wohnung ist komplett eingerichtet für 2 - 3 Personen. Der Preis pro Tag beträgt 26.- €. Die Endreinigung ist im Preis enthalten, Bettwäsche wird auf Wunsch für 6.- € angeboten.



Gewerberäume zu vermieten

Büroräume, ca.50 m², bezugsfertig im Gebäude der Vetschauer Wohnungsgenossenschaft e.G., ab sofort zu vermieten. Preis 225 € zzgl. NK

Schlüsselrückgabe Leerwohnungen

Wie auf Seite 2 beschrieben werden in den nächsten Wochen schrittweise in alle restlichen Häuser zentrale Schließanlagen eingebaut. In alle Leerwohnungen, sowie stillgelegte Wohnungen werden neue Schlösser eingebaut, um die ständige Zugänglichkeit zu sichern. In diesem Zusammenhang bitten wir um dringende Rückgabe aller von uns für solche Wohnungen ausgegebenen Schlüssel bis spätestens 15. Dezember 2006.

SÖNNEN- & NAGELSTUDIO

TOP
Weihnachts-Specials, auch als Gutschein erhältlich.

5€ Preis-Nachlass für eine Nagel-Modellage

Vetschau Am Markt

Herausgeber :

Vetschauer Wohnungsgenossenschaft e.G.
Pestalozzistr. 11, 03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: 035433/ 2688 Fax : 035433/ 2245
Havarietelefon : 0172/ 6053129 (Fa. DS)
E-Mail: vwg-vetschau@t-online.de
Internet: www.vwg-vetschau.de

Gestaltung:

Richter Werbung GmbH
Dorfstraße 6a
03226 Vetschau/Spreewald OT Raddusch
Tel.: 035433/ 70022 Fax : 035433/ 70021
E-mail: info@richter-werbung.com
Internet: www.richter-werbung.com